

34. Jahrgang Nr. 2 Juni 1988



Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint vierteljährlich

Waldstadion Der Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

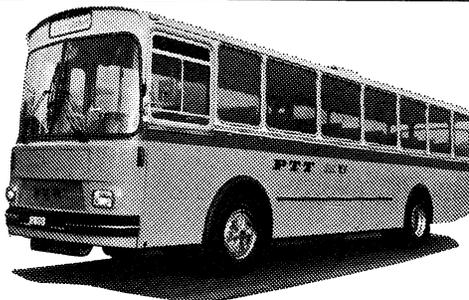
Hochzeitsfahrten

Vereinsausflüge

Firmenreisen

Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24



UHREN · BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 60 · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 53 13 50

Z. KÄLIN · EINSIEDELN



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055 · 53 55 00



Stirnimann
Bauunternehmung AG
8840 Einsiedeln

Dank der Gymnastiker an ihre „Trainerinnen“

Unsere Gymnastikgruppe hat sich seit dem letzten Jahr um einen Drittel erhöht, so dass wir nun wieder mit 16 Mann ein Programm absolvieren können. Dass dies nur mit grossem Einsatz der Helferinnen Pia Haslimann und Agnes Fuchs von der Damenrieg möglich war, möchte ich hier anerkennend erwähnen. Pia und Agnes haben mit viel Einfühlungsvermögen uns modernere Rhythmen beizubringen versucht. Wieweit ihnen das gelungen ist, wird das Turnfest in Horgen zeigen. Und sollte die Note vielleicht auch nicht so sein, wie wir glaubten, so haben wir (die Gruppe) oder mindestens ich (als Leiter) die Genugtuung, in der Gymnastik eine Gemeinschaftsarbeit (Gruppenarbeit) zu verrichten, die uns sicher mehr bringt, als einige Zehntelpunkte. — Nochmals herzlichen Dank an die Helferinnen und natürlich auch an die Mitkameraden in der Gymnastikgruppe. Franz Grätzer

Herzlichen Dank

Turnen in der Halle mit qualifizierten Hilfskräften

An dieser Stelle möchten wir, die Mädchenriegeleiterin Pia Haslimann und die ältesten Mädchen, uns bei Lorenz Glaus und Robert Litschi bedanken. Vor allem „Lenz“ war schon oft bei uns Mädchen in der Halle. Er hat uns bei diesen Gelegenheiten einen guten Einblick in das Schaukelringturnen — angefangen beim richtigen Drehen, über den Sturzhang bis zum Auskugeln — gegeben. Es freut mich, dass ein so erfolgreicher Turner sein Wissen und Können auch andern zur Verfügung stellt — was sicher keine Selbstverständlichkeit ist — leider! Nochmals herzlichen Dank für Eure Hilfe. Pia Haslimann

Stock-Derby 1988

Dieser traditionelle Anlass in unserem Winterquartier, der auch in diesem schlussendlich doch noch schneereichen Winter am 20. März durchgeführt wurde, war von unterschiedlichen äusseren Bedingungen gekennzeichnet: am Morgen regnerisch, dann zunehmend trocken, aber mit überaus viel Nassschnee, so dass der Wettkampf (lies: Plausch) mit Skibobfahren, Schiessen und Zielwurf regulär abgewickelt werden konnte. Dass der Nachwuchs an die Spitze drängt, zeigte sich auch hier, indem Urs Reichmuth (des Dominik) das Podest als Sieger besteigen konnte. Geschlagen hatte er die Favoriten Albert Schnüriger und Urs Schönbächler und den ganzen Rest des Feldes. Den Erstplatzierten wie auch allen andern Teilnehmern herzliche Gratulation. Einen Einheitspreis durften alle geniessen: die bekannt währschafte Stocksuppe, hergerichtet von Hüttenwart Sepp Ochsner. Bei guter Stimmung ging auch das Derby 88 zu Ende. Dank gebührt vor allem auch Sepp und seinen treuen Helfern aus seiner Familie für seinen Hüttdienst während der Wintersaison. Und er hatte es oft nicht leicht, denn wenn der Schnee auch spät kam, umso ausgiebiger waren dafür die Mengen, die er auf dem Hinweg zur Hütte zu zertrampeln hatte.

Waldstatt-Turner Nr. 2 — Juni 1988

Redaktion: F. Grätzer, Kornhausstrasse 42

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende August 1988

Nochmals zurück in den Winter

Vorwort des Redaktors: Nachdem wir uns pro Ausgabe WT auf 16 Seiten festgelegt haben, ist die Nr. 1 jedes Jahrganges jeweils am besten mit „Material“ versorgt. Deshalb wurde dieser Bericht vom TVZO-Skitag von Reto Hensler auf die Nr. 2 verschoben.

Verbandsskitage des TVZO in Unteriberg

Nachdem diese Rennen im letzten Winter vom STV Einsiedeln durchgeführt wurden, zeichnete dieses Jahr die Skiriege des STV Samstagern für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich. Sowohl am Samstag bei den Damen, Herren und Junioren als auch am Sonntag bei den Jugend- und Mädchenriegen erzielten die Mitglieder des STV Einsiedeln sehr gute Resultate. — Am Samstagmorgen um 10 Uhr wurde beim Skilift Boden in Unteriberg zum Riesenslalom gestartet. Die Teilnehmer fanden dort einen recht anspruchsvollen Lauf vor, der doch dem einen oder andern Teilnehmer einige Probleme aufgab. Am Nachmittag um 14 Uhr wurde zum Langlauf gestartet. Die Herren hatten eine Strecke von zehn Kilometern (Unteriberg-Weglosen-Unteriberg) und die Damen eine von fünf Kilometern zu bewältigen. Für die herausragenden Leistungen waren Regula Schnüriger und Rene Reichmuth besorgt, welche beide TVZO-Meister wurden. Esther Wehrli war einmal mehr im Langlauf eine Klasse für sich und gewann den Langlauf der Damen in souveräner Manier mit 1.40 Minuten Vorsprung auf die Zweite und wurde in der Kombination gute Zweite.

Ausgezeichnete Ränge

Den totalen Triumph der Damen komplettierte Vroni Schönbächler, welche mit einer ausgeglichenen Leistung in beiden Disziplinen auf den dritten Kombinationsrang zu liegen kam. Bei den Herren belegte Stefan Schönbächler trotz einem Sturz im Riesenslalom in der Kombination den guten siebten Rang. In der Kategorie der Junioren setzte es ebenfalls einen Einsiedler Doppelsieg ab, und zwar durch Ueli Grätzer und Jeronimo Barahona. Beide zeigten ausgeglichene Leistungen. Ueli Grätzer wurde im Riesenslalom Fünfter und im Langlauf siegte er, Jeronimo Barahona wurde im Riesenslalom Zweiter und im Langlauf belegte er Rang drei. — Am Sonntag war dann die Reihe an den Mädchen und den Burschen. Die Einsiedler Riegen waren mit insgesamt 24 Teilnehmern vertreten und zeigten, dass für Nachwuchs auch in diesen Disziplinen gesorgt ist. Ein sehr fair ausgeflaggter Riesenslalom und eine rund drei Kilometer lange Langlaufstrecke warteten auf die ungefähr 180 Teilnehmer. Insgesamt errangen die Waldstätter neun Medaillen (6 Gold, 1 Silber, 2 Bronze) und einige durften schöne Naturalpreise nach Hause nehmen. Manuela Kälin bei den Mädchen 2 sowie Rene Birrer bei den Knaben 3 wurden Verbandsmeister, Roger Ehrler bei den Knaben 2 guter Dritter.

Die besten Einsiedler Resultate

Damen Riesenslalom: 1. Regula Schnüriger 1.07.04; 5. Vroni Schönbächler 1.13.12; 10. Heidi Schönbächler 1.17.70; 11. Jolanda Steiner 1.17.85; 18. Susi Zehnder 1.32.97. — Langlauf: 1. Esther Wehrli 17.30; 3. Regula Schnüriger 19.15; 4. Vroni Schönbächler 21.12; 7. Heidi Schönbächler 21.55; 9. Priska Zehnder 24.04. — Kombination 1. Regula Schnüriger; 2. Esther Wehrli; 3. Vroni Schönbächler; 5. Heidi Schönbächler.

Herren Riesenslalom: 8. Rene Reichmuth 1.05.84; 20. Beat Schnüriger 1.10.92; 22. Reto Hensler 1.11.18; 27. Stefan Schönbächler 1.12.05. — Herren 2: 5. Dominik Reichmuth 1.10.32; 16. Josef Fuchs 1.19.38; 18. Bruno Hauser 1.22.03. — Junioren: 2. Jeronimo Barahona 1.05.81; 3. Urs Reichmuth 1.08.21; 5. Ueli Grätzer 1.10.61; 10. Röbi Camenzind 1.19.83; 14. Roland Fässler 1.27.89. — Lang-

Komponenten,
Apparate
und Systeme
zur wirtschaftlichen Nutzung
der Energie

Elektrizitätszähler
Fernwirk- und Rundsteuertechnik
Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik
Gebäudeautomation

LANDIS & GYR

Werk Einsiedeln



Karl Kälin
Sanitär und Heizungen
Schwanenstrasse 30
8840 Einsiedeln

**Blumen
Odermatt**



vormals Stähli Telefon 055-53 26 44
Hauptstrasse 46 8840 Einsiedeln

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Hydrokulturen
- Arrangements
- Dekorationen
- Trauerbinderei

Papierwarenfabrik
Buch- und Offsetdruck

FRANZ GRÄTZER & CO

Mythenstrasse 15 Telefon 055-53 21 85
8840 Einsiedeln

Wir verarbeiten nicht nur Papier,
wir stellen auch
Ihre Drucksachen her.

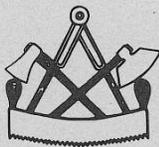


stecken/pferd

Hauptstrasse 43, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 30 89

Treff ● für alle die:

- häkeln
- nähen
- basteln
- stricken
- flicken
- spielen
- sticken



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/53 33 96

G ☎ 055/53 54 32

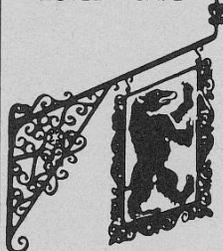
Zimmerarbeiten, Bedachungen

Hotel Weisses Kreuz

empfeht sich allen
Turnern und der
geschätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Berty Ruhstaller
Telefon 055-53 49 71

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



Zunftthaus
Bären
Einsiedeln

AM KLOSTERPLATZ
(055) 53 28 76

S. SCHWERZMANN-KÄLIN



LIENERT
Garage Einsiedeln
☎ 055 / 53 25 09



Mercedes-Benz · Renault Vertretung

empfeht sich für:

- Reparaturen – Ersatzteile – Pneus – Benzin – Öl usw.
- eigener Bremsprüfstand vorhanden
- eigene Spenglerei

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18, Telefon 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

lauf Herren: 5. Rene Reichmuth 32.23; 8. Stefan Schönbächler 34.12; 9. Josef Wehrli 35.29; 11. Erwin Schnüriger 38.02. Herren 2: 9. Josef Fuchs 39.01; 11. Dominik Reichmuth 40.23. — Junioren: 1. Ueli Grätzer 36.28; 2. Arne Lienert 37.04; 3. Jeronimo Barahona 43.18; 7. Urs Reichmuth 48.13; 8. Roland Fässler 49.35.

Kombination Herren: 2. Rene Reichmuth; 7. Stefan Schönbächler; 12. Josef Wehrli. Herren 2: 8. Dominik Reichmuth; 13. Josef Fuchs; 17. Bruno Hauser. — Junioren: 1. Ueli Grätzer; 2. Jeronimo Barahona; 5. Urs Reichmuth; 8. Roland Fässler.

Mädchen Riesenslalom (76 und jüngere): 14. Karin Steiner 1.39.19. 74/75: 2. Andrea Kuriger 1.27.70; 4. Manuela Kälin 1.29.87; 8. Nicole Schönbächler 1.35.67; 9. Lea Steiner 1.35.78; 16. Beatrice Schuler 1.52.05. 72/73: 6. Tamara Finger 1.33.76; 7. Nicole Melliger 1.36.61. — Langlauf 74/75: 1. Manuela Kälin 13.13.0. Kombination: 1. Manuela Kälin 7738. — Knaben Riesenslalom: (76 und jüngere): 3. Patrick Schuler 1.23.44; 4. Sascha Steiner 1.24.90; 5. Rene Birrer 1.26.57; 7. Reto Steiner 1.28.88; 9. Stefan Bisig 1.29.44; 11. Daniel Schuler 1.30.28; 18. Sascha Kälin 1.33.67; 21. Harry Pfister 1.34.30; 23. Iwan Birrer 1.36.38; 74/75: 1. Roger Ehrler 1.18.04. — Langlauf 1: (76 und jüngere): 1. Rene Birrer 10.40.88; 5. Sascha Kälin 13.9.30; 7. Stefan Bisig 13.22.00; 11. Christian Birchler 13.57.40; 12. Patrick Schnyder 14.12.70; 15. Iwan Birrer 14.28.10; 16. Harry Pfister 14.41.70; 17. Scascha Steiner 15.33.40. 74&75: 1. Marcel Schnyder 10.03.10 — Kombination 77 und jünger: 1. Rene Birrer 6956; 4. Stefan Bisig 7756; 6. Sascha Kälin 7851; 10. Harry Pfister 8220; 11. Iwan Birrer 8238; 15. Christian Birchler 8787. 74/75: Knaben 2: Roger Ehrler 7157.

Erfolgreiche Damenriege an der 4. Zentralschweizerischen Frauenturn-Vereinsmeisterschaft

Der Start ist den Geräteturnerinnen der Damenriege Einsiedeln offenbar gelungen. Ihren ersten Wettkampf dieser Saison bestritten sie am vergangenen Sonntagnachmittag in Siebnen. Trotz der sehr knappen Trainingsmöglichkeiten haben sie unter der Leitung von Jolanda Steiner den Schaukelringen eine tadellose und schwungvolle Übung hingelegt, was ihnen gute 9,2 Punkte und damit bei den Ringen den zweiten Platz hinter Schindellegi mit 9,38 Punkten einbrachte. — Auch beim Stufenbarren darf die Übung als gut geglückt bezeichnet werden mit 9,1 Punkten, ebenfalls wieder hinter dem „Meister“ Schindellegi mit 9,2 Punkten. Mit dem auffallend starken Applaus aus dem Publikum darf angenommen werden, dass die Leistung beachtet und anerkannt worden ist. Mit vermehrten Trainingsmöglichkeiten in der zukünftigen Doppelturnhalle werden die eifrigen Damen noch mehr Schwung in die Übung bringen und damit den Kampfrichterinnen auch noch weitere notwendige Zehntelsnoten entlocken. — Ein Blick auf die Gesamtwertung der 4. ZFTV-Meisterschaft zeigt, dass die Damenriege mit den Schaukelringen den 5. und beim Stufenbarren den 6. Gesamtrang der Teilnehmerinnen am Gerätewettkampf erzielten. — Nicht vergessen dürfen wir bei dieser Gelegenheit die beiden „Anstösser“ bei den Schaukelringen, nämlich Tommy Fuchs und Urs Birchler, die mit ihren Sprints sozusagen den Startschuss zu jeder einzelnen Übung geben. Leider ist es für die Damen enorm schwierig, aus den Reihen der aktiven Turner jeweils (wenn auch nur zwei) Freiwillige zu kriegen, die ihnen zu diesen Erfolgen mithelfen möchten.

Bluestwanderung 1988 (Aktivsektion)

Auf den Sonntag, 15. Mai 1988, war der Bluestbummel der Aktivsektion angesagt. Leider besammelten sich nur 3 Aktivturner mit Angehörigen um 9.30 Uhr beim Bahnhof Einsiedeln, und das bei schönstem Frühlingwetter. Trotzdem stiegen wir in unsere Autos, um den Ausgangspunkt der Wanderung in der 3. Altmatt zu erreichen. — Nachdem die Wander- oder Turnschuhe geschnürt und die Rucksäcke übergestreift waren, machten wir uns auf den Weg Richtung Bibersteg. Von dort gings über Schönenboden hinauf in einem steilen aber abwechslungsreichen Waldweg zum St. Jost. Bei der Kapelle setzten wir uns nieder zu einer kleinen Rast und genossen die herrliche Frühlingstimmung in dieser Waldlichtung. Nachher gings auf der anderen Seite hinunter, zuerst im Wald und dann über offene Matten bis zur Strasse, die vom Zigerhüttli (Alosen) in Richtung Tännli führt. Die Obstbäume standen im schönsten Bluest und auch an der übrigen Frühlingsflora konnte man sein Auge erweiden. Mit Blick hinunter zum wunderbar blauen Ägerisee wanderten wir dieser „Höhenstrasse“ entlang. Da die Mittagszeit langsam in die Nähe rückte suchten wir uns an einem Waldrand oberhalb dem Tännli einen Platz zum Rasten. Über einem kleinen Feuer wurden nun eifrig Servalats gebraten. — Nachdem auch der Durst gelöscht war und die Glieder sich erholt hatten, stiegen wir auf einem verwachsenen Pfad zum Tännli hinunter. Dort führte uns eine Strasse über Rossboden zur Möslibrugg, wo wir die Biber überquerten. Nun gings den natürlichen Windungen dieses wilden Flüsschens entlang ins Hochmoor zwischen 3. Altmatt und Rothenthurm. Alle waren sich einig, dass dies eine einmalige Gegend ist und es ist sicher gut, dieses zentrale Hochmoorgebiet auch zukünftigen Generationen zu erhalten. — In der Zwischenzeit hatten sich am Himmel grosse Wolkentürme gebildet und über die Berge hörten wir schon Donnerrollen. Die ersten Tropfen erreichten uns genau, als wir bei der 3. Altmatt die Bahnlinie überquerten, also wieder am Ausgangspunkt waren. — Zum Schluss möchte ich dem Tourenleiter Schnüriger Beat für die Organisation dieser schönen Wanderung danken. Es sei noch die Frage gestellt, ob sich in Zukunft noch Leiter finden werden, wenn das Interesse der Turner so klein ist?

Hans Grätzer

Sommerferienprogramm der Aktivsektion 1988

- Freitag, 15. Juli 1988: Velotour um den Sihlsee, Organisator Beat Schnüriger
- Freitag, 22. Juli 1988: Wanderung in der Umgebung: Organisator Marcel Meier
- Freitag, 29. Juli 1988: Minigolf in Unterägeri, Organisator Albert Schnüriger
- Freitag, 12. August 1988: Iron-Man-Marathon, Organisator Benno Ochsner

Die jeweiligen Treffpunkte und Besammlungsorte und -zeiten werden zu gegebener Zeit in der Lokalpresse bekanntgegeben. — Der Vorstand hofft, dass viele Turner an diesen Anlässen teilnehmen werden. Mitglieder anderer Riegen sind herzlich willkommen.

PUS KÄLIN

Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81



**QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT
SERVICE**

Das knusprige
gute Brot —
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

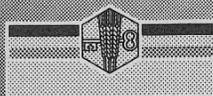
Hotel Pfauen Einsiedeln
am Klosterplatz

Geniessen
Sie
ein gemütliches Abendessen
im
Pfauenstübli.



☎ 055
53 45 45

**Besser als blank —
ein Konto bei der Raiffeisenbank?**



Ihr Fachgeschäft für **Ski** und **Skischuhe**

Velos – Mofas und Zubehör

- unverbindliche Beratung
- fachmännischer Service aller Marken

SPORT RAPHAEL

8840 Einsiedeln, Birchli 055-5321 70 EINSIEDLER-SKI

Immer für Sie da!

Kantonalbank 
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81



- Das Haus für Jung und Alt
 - Spezialitäten-Restaurant
 - Zimmer mit allem Komfort
 - Guggeli im Körbli
 - Steak-House
- Fam.
Kälin-Schönbächler
Tel. 055/53 25 17
Mittwoch Ruhetag

Garage Autospenglerei

Anton Andermatt

Eidg. dipl. Automechaniker

Telefon 055- 53 33 20

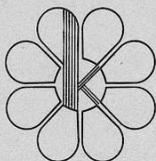
8841 Gross / Einsiedeln

Offizielle Vertretung:

Subaru, Range Rover,
Landrover

Wohnzimmer + Studio-Programm

in echt Eiche
Verkauf durch gute
Möbelfachgeschäfte



Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln



16. Kantonaler Jugendturntag

Trotz Dauerregen und kühlen Temperaturen fanden sich knapp 700 Turner in Lachen ein. Dank der tollen Einstellung der Wettkämpfer konnte der Anlass auch mit verschiedenen Programmänderungen reibungslos abgewickelt werden.

Fahnenweihe der Jugendriege Lachen

Eine schöne Feier erlebten die Ehrengäste und Turner im Singsaal des Seefeldschulhauses. Die Fahnenweihe der Jugendriege Lachen bildete den ersten Höhepunkt der Veranstaltung. Nachdem Emil Woodli, Chef Empfang, die Gäste begrüsst hatte, eröffnete OK-Präsident Peter Reusch den Rednerreigen. In einer kurzen Rede äusserte sich Gemeindepräsident Dr. Kaspar Michel über Sinn und Symbolik der Fahne. Unter dem Applaus der Anwesenden entrollten dann Fahnenpatin Erika Zweifel und Hans Bütikofer die neue Vereinsfahne. In einer ökumenischen Feier wurde das neue Banner durch die Herren Pfarrer Martin Wild und Kaplan Karl Gisler eingesegnet und der Jugendriege Lachen übergeben. Den Schlusspunkt der Feier setzte Fahnenpate Hans Bütikofer. In seiner Ansprache zeigte er kurz die Entstehung der Jugendriege Lachen auf, dankte für die grosse Unterstützung und wünschte der Jugendriege unter der neuen Fahne weiterhin viel Glück und Gedeihen. — Obwohl das Wetter überhaupt nicht mitspielte, darf von einem gelungenen Anlass gesprochen werden. Der 16. Kantonale Jugendturntag ist dank dem disziplinierten Verhalten aller Teilnehmer, Helfer und Zuschauer ein Erfolg geworden. Der Turnverein STV Lachen dankt allen Beteiligten ganz herzlich. — Aus dem Sanität-Lager waren glücklicherweise auch keine gravierenden Zwischenfälle zu melden. Neben einigen Blessuren oder kleineren Verletzungen konnte der Anlass unfallfrei durchgeführt werden.

Aus der Rangliste: Leichtathletik Kat. A: 4. Hauser Daniel; 20. Mazzucco Rene; 28. Ehrler Roger; 30. Ochsner Erich; 33. Schnyder Marcel. — Leichtathletik Kat. B: 13. Betschart Roman; 18. Ochsner Pascal; 21. Schuler Patrick; 29. Hegetschwiler Simon; 35. Uhr Thomas; 37. Jud Michael; 48. Kälin Sascha; 53. Schnyder Patrick. — Kunstturnen Leistungsklasse 1: 1. Durrer Ralph. Leistungsklasse 2: 1. Schuler Daniel; 2. Fuchs Thomas. — Allgemeiner Wettkampf, Kat. A: 9. Betschart Michael; 15. Birrer Rene; 16. Bisig Stefan und Steiner Sascha; 50. Hauser Reto; 59. Bucheli Björn; 61. Bucher Isidor; 65. Birchler Christian. — Allgemeiner Wettkampf Kat. B: 5. Küttel Andreas; 23. Ochsner Roland; 25. Reichmuth Andre; 57. Kälin Marcel; 79. Stocker Philipp; 81. Birrer Iwan; 91. Kuriger Andreas und Jud Thomas; 107. Bucheli Sven; 122. Schönbächler Beat; 136. Lander Andreas; 147. Kälin Manuel; 156. Wanger Mischa. — Gruppenwettkämpfe: (1976 und jüngere). 1. Einsiedeln.

Hubert isst für sein Leben gern. Der Arzt stellt bei ihm zehn Kilo Übergewicht fest und verordnet ihm eine sehr strenge Diät.

Eine Woche später trifft er Hubert im Vereinslokal. «Nun, halten Sie meine Diätvorschriften auch genau ein?» fragt er.

«Ganz genau sogar», sagt Hubert. «Ich lese nicht mal mehr das Fettgedruckte in den Zeitungen.»

Leichtathletik

Durchbruch für Erwin und Regula Schnüriger

Der fünfte Züri-Marathon hat bei perfekten äusseren Bedingungen für die Einsiedler Teilnehmer alles gebracht, was momentan sportlich möglich ist: Erwin Schnüriger als erster Einsiedler unter 2,30 Stunden, dazu ein vierter und fünfter Rang im Halb-Marathon für Marcel Wyss respektiv Regula Schnüriger, sowie lauter persönliche Bestzeiten für alle anderen Einsiedler Teilnehmer.

Die rund 4000 Läuferinnen und Läufer (1400 beim Marathon 42,195 Kilometer, der Rest lief Halbmarathon) fanden am Morgen optimale Bedingungen vor, am Start fünf Grad Celsius, die bis gegen Mittag ca. auf 12 Grad angestiegen sind: Sonnenschein und auf der Hinstrecke bis Wädenswil stets leichter Rückenwind. Dieser hat zwar auf dem Retourweg den Läufern zeitweise kalt ins Gesicht geblasen, aber meistens nur denjenigen, die alleine unterwegs waren oder eine Gruppe anführten. — An der Spitze versuchten diverse Läufer den geforderten Richtwert für die olympischen Sommerspiele in Seoul zu erreichen, aber die geforderten 2.12,45 erwiesen sich als zu hohe Hürde. Der Tagessieg ging schliesslich an den Portugiesen Manuel de Oliveira, die Siegerzeit von 2.15,34 bedeutet neuen Streckenrekord. Was die Männer nicht schafften, erreichten dafür gleich drei Frauen; mit 2.34,35 stellte die in Einsiedeln aufgewachsene Luzia Sahli einen sensationellen Streckenrekord auf. Erwin Schnüriger hat mit seinen 2.29,24 (Rang 20) als erster Einsiedler die 2,30er Marke unterboten. Ausgeglichen und ruhig ohne eigentliche Krise lief der 25jährige seiner ersten „Traumzeit“ entgegen. Was noch letztes Jahr nicht gelingen wollte, war diesmal fast kein Problem mehr. Da spielt sicher die gewonnene Erfahrung mit, Marathonläufer brauchen meistens mehrere Jahre, bis sie eine optimale Leistung über diese Mammutdistanz bringen können, so gesehen steht Erwin, Gesundheit und Motivation vorausgesetzt, erst am Anfang. Mit etwa 30 Jahren laufen die allermeisten ihre Bestzeiten. Was unser ehemaliger Velostar Sepp Fuchs mit 40 Jahren immer noch für Ausdauerqualitäten besitzt, deutete er mit seinen 2,47 an, was einer Verbesserung um nicht weniger als sechs Minuten gegenüber seiner bisherigen Bestzeit bedeutet. Das Halbmarathon-Rennen wurde etwas im Schatten des Hauptereignisses ausgetragen, da mischten aber Regula Schnüriger (5. Rang 1.23,43) und Marcel Wyss (4. Rang 1.08,14) ganz vorne mit. Immer mehr in den Vordergrund schiebt sich Regula Schnüriger, die ihre Bestzeit auch um mehrere Minuten verbesserte. Die ehemalige alpine Skirennfahrerin ist auf dem besten Weg, national den Anschluss an die besten Strassenläuferinnen zu finden.

Schweizer Vereinsmeisterschaft in Lachen

Mit der Schweizer Vereinsmeisterschaft in Lachen ist die Schwyzer Leichtathletik-Saison so richtig lanciert worden. Unsere Leichtathleten um Albert Schnüriger starteten in der Kategorie F und blieben dort mit 4669 Punkten auch Sieger. Über 4x100 m erreichten unsere Athleten gute 45,75 Sek. Sieger: KTV Altdorf 44,88. Mit Albert Schnüriger (Sieger in 11,43) und Bernhard Winter (11,64) mixten unsere Leute zuvorderst mit. Den 1000-m-Lauf, der in der Kat. F gelaufen wird, siegte Urs Fink. Albert Schnüriger (6.30) und Thuri Füchslin (6.27) standen sich im Weitsprung nur wenig nach. Sein Talent bewies Thuri erneut im Hochsprung, den er mit 1.95 m (sicherlich nicht übertrainiert) gewann. Da ich die Resultate der allgemeinen Presse entnehmen musste, sind mir die Resultate der übrigen

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

SCHNYDER

PAPETERIE - BÜROBEDARF

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungs-
sparten prompt und seriös.

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur
für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel,
Telefon 055-53 11 63

MOLKI JOGHURT

natürli -
keine Zuesätz!
(also gesünder)

für 20 lääri
1 volls



MOLKI

Hauptstrasse 25
Einsiedeln
Tel. 055-53 33 59

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Camenzind-Ochsner



Spezialitäten-Bäckerei 8840 Einsiedeln

Hauptgeschäft: Schwanenstrasse 29
Filiale: Hirzen am Klosterplatz

Telefon 055/53 43 43

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelwerkstätte Fuchs

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte Fuchs

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrhc. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 59
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Maisgold Spezial-Bier

BRAUEREI
ROSENGARTEN
EINSIEDELN

TEL. 055 53 21 42

IHR GETRÄNKE-
LIEFERANT

BIER, WEIN,
MINERALWASSER,
OBST- UND
FRUCHTSÄFTE

Athleten leider nicht bekannt. Allen aber gilt die Gratulation mit dem Wunsch auf eine gute Saison 1988.

Staffelmeisterschaften in Zug: STV Einsiedeln über 4x100 Meter Zweiter

Hinter der Juniorenstaffel des KTV Freienbachs, welche in der auch auf nationaler Ebene hervorragenden 4x100-Meter-Zeit von 42.13 Sekunden Kantonalmeister wurde, vermochte sich die Truppe des STV Einsiedeln in der Besetzung Bernhard Winter, Patrick Fischli, Albert Schnüriger und Daniel Scarlata in der Zeit von 43.86 Sekunden trotz der für die Kurvenläufer benachteiligten Innenbahn als Vizemeister zu behaupten. Recht herzliche Gratulation!

Tenero-Lager ausgebucht

Das 18. Schwyzer Jugend- und Sport-Sommerlager findet vom 24. bis 30. Juli 1988 in Tenero am Langensee statt. Es ist mit 57 gemeldeten Mädchen und 55 Burschen ausgebucht.

Gegenüber dem letztjährigen Leiterteam sind vier Mutationen zu verzeichnen. Frowin Huwiler und Alois Schwyter stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Walter Schönbächler weilt mit dem Schweizer Ski-Instruktoren-Team an der World Expo 88 in Australien. Xaver Auf der Maur wurde für ein Jahr bei den Geräte- und Kunstturnern anstelle von Max Stachel eingesetzt.

Für die 18. Auflage des Schwyzer Tenereolager haben sich 57 Mädchen und 55 Burschen angemeldet, womit das Lager ausgebucht ist. Die Teilnehmerzahlen der einzelnen Sportfächer: Fitness: 17 Mädchen und 30 Burschen, total 47. Geräte- und Kunstturnen: vier Mädchen und drei Burschen, total sieben. Gymnastik und Tanz: 17 Mädchen und ein Bursche, total 18. Leichtathletik: 19 Mädchen und 21 Burschen, total 40. – 44 Jugendliche, 28 Mädchen und 16 Burschen, nehmen zum ersten Mal am beliebten Tenero-Sommerlager teil, deren 37 sind bereits zum zweiten Mal mit von der Partie. Dies beweist, dass die Organisatoren mit dem altbewährten Ausschreibungs-Verfahren auf dem richtigen Weg sind.

Heinz ist Vollblutportler. Im Winter ist er Skilehrer, im Sommer Bergführer. Und von dem Geld, das er verdient, hat er den Hof seiner Eltern zu einem gutgehenden Berghotel umgebaut.

«Eigentlich», sagt ihm eines Tages ein Freund, «gehörte jetzt endlich eine Frau her. Warum heiratest Du nicht?»

«Warum soll ich heiraten?» sagt Heinz.
«Ich hab' doch zwei Schwestern, die sich um mich kümmern.»

«Aber zwei Schwestern sind doch kein Ersatz für eine Frau.»

«Die schon», grinst Heinz. «Es sind ja nicht meine Schwestern.»

Kunstturnen

Am gleichen Tag in der March und im Aargau

Punkt 10 Uhr wurde am Märchler Derby der Wettkampf der Leistungsklassen 1 bis 3 eröffnet. In der LK 1 konnte Ralph Durrer mit 54.50 Punkten als Sieger ausgerufen werden. Ralph glänzte mit je 9.50 an den Ringen und beim Barrenturnen. — In der Leistungsklasse 2 konnten unsere beiden Turner sogar einen Doppelsieg buchen. Daniel Schuler siegte erneut souverän. Die 55.10 Punkte zeigen, trotz sehr strenger Taxation, dass Daniel ausgezeichnet in Form ist. Thomas Fuchs, machte von Wettkampf zu Wettkampf weitere Fortschritte und konnte sich mit 52.90 Punkten auf dem hervorragenden zweiten Rang plazieren. — Die Turner der Leistungsklasse 5 und 6 starteten am Aargauer Kunstturnertag. Benno Lacher erturnte sich mit 50.00 Punkten den begehrten Lorbeerkrantz und erreichte den guten 19. Rang. Pech hatte Walter Litschi, verfehlte er den Krantz doch nur gerade um 0.15 Punkte im 30. Rang. Urs Schönbächler stürzte beim Reckturnen und musste den Wettkampf frühzeitig beenden. Wir wünschen Urs gute Besserung! In der Leistungsklasse 6 erreichte Lorenz Glaus mit 48.05 den Krantz. Die Noten am Pferd 7.00 und am Reck 7.10 sind das Produkt einiger kleiner Fehler und einer sehr strengen Taxation. Am Boden erreichte er jedoch ausgezeichnete 8.80 Punkte und ebenfalls am Barren, mit 8.60, erzielte er ausgezeichnete Punktzahlen. — Wir gratulieren allen Kunstturnern zu den erzielten Resultaten und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Schweizerische Jugend- und Juniorenmeisterschaft

In Wil SG fanden die Schweizerischen Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Kunstturnen statt. Aufgrund von harten Qualifikationswettkämpfen konnten sich nur die besten Turner der insgesamt 19 Verbände an diesem, für die Nachwuchsturner wohl wichtigsten Wettkampf teilnehmen. — Für unsere Turner galt, von der übrigen Konkurrenz nicht abzufallen und sich wenn möglich in der vorderen Hälfte der Rangliste zu klassieren. Ein Spitzenresultat wäre eine grosse Überraschung, gilt doch gerade beim Kunstturnen, dass bereits die kleinsten Turner sehr viel trainieren. Mit den rund sechs Stunden pro Woche, die unsere Turner in der Halle verbringen, musste man realistisch bleiben und das Ziel dementsprechend ansetzen. In der Leistungsklasse 1 konnte sich Ralph Durrer im 30. Rang klassieren. Ralph musste bereits um 07.45 Uhr zum Appell antreten und hatte danach Mühe, so richtig in Schuss zu kommen. Seine Punktzahl von 53.00 darf sich aber sehen lassen. Nur gerade beim Sprung (8.35) und am Boden (8.40) kam er nicht auf die Note neun. Mit einer gut gelungenen Pferdeübung erreichte er sogar 9.15 Punkte. Gespannt war man auf das Abschneiden von Daniel Schuler und Thomas Fuchs in der Leistungsklasse zwei. Mit sehr guten 54.75 Punkten plazierte sich Daniel Schuler im 17. Rang. Für ihn begann der Wettkampf sehr gut, erreichte er doch am Startgerät, dem Barren, 9.50 Punkte. Von dieser Note sichtlich beflügelt, turnte er zu Beginn seiner Reckübung mit viel Schwung. Bei der Kippe wurde ihm dies leider zum Verhängnis und er konnte auch den Abgang nicht in der gewohnten sehr guten Ausführung turnen (8.75). Die nächsten Noten bewegten sich durchwegs um die Neunpunktemarke. Mit einer sehr guten Ringübung (9.50) zeigte er, dass er an diesem Gerät zu den besten Turnern gehört. — Thomas Fuchs turnte einen ausgeglichenen Wettkampf und klassierte sich mit 51.65 Punkten im guten 39. Schlussrang. Mit einem sehr gut gelungenen Überschlag beim Sprung (9.05) konnte auch er sich einer der besten Noten in dieser Disziplin schreiben lassen. — Mit dem

ausgezeichneten 17. Rang konnte sich Daniel Schuler überdies noch für die Eidgenössischen Kunstturnertage vom 25./26. Juni in St-Imier qualifizieren. Wir gratulieren den jungen Kunstturnern zu ihren guten Leistungen recht herzlich.

Gold, Silber, Bronze an den Zentralschweizer-Meisterschaften

In der neuen Dreifachturnhalle in Pfäffikon konnte dieser vom Turnverein Pfäffikon organisierte Wettkampf unter idealen Bedingungen durchgeführt werden. Mit einem Meistertitel und verschiedenen guten Plazierungen kehrten die Einsiedler Turner heim. — In der Leistungsklasse 1 traten nicht weniger als 31 Turner zum Wettkampf an. Von Beginn an zeichnete sich ein harter Kampf unter den Favoriten ab. Ralph Durrer konnte erfreulicherweise mit den Besten mithalten und klassierte sich schlussendlich im hervorragenden 3. Rang. — Dank gezieltem Training konnte er seine schwächste Disziplin, den Pferdsprung, enorm verbessern (Note 9,70) und erreichte eine Gesamtpunktzahl von sehr guten 55,0 Punkten. — Einmal mehr zeigte Daniel Schuler, wer in der Leistungsklasse 2 der Beste ist. Er zeigte in allen Disziplinen hervorragende Leistungen und konnte mit einem Vorsprung nicht weniger als 1,50 Punkten auf den Zweitplatzierten Heiri Elmer (STV Wangen) als Meister ausgerufen werden. Dreimal erreichte Dani die Note 9,50

SPORT IST GESUND

(Ringe, Barren und Reck). Im Sprung 9,30, Pferd 9,2 und am Boden 8,80 sind die weiteren Noten, die zum Gesamttotal von 55,80 Punkten führten. Im ausgezeichneten fünften Schlussrang konnte sich Thomas Fuchs klassieren. Auch Thomas zeigte, was in ihm steckt, und erreichte ein Punktetotal von 53,60. Die besten konnte er sich an den Ringen (9,30) und am Barren (9,10) notieren lassen. — Die Meisterschaften in Pfäffikon verliefen auch für den 11jährigen Marcel Gresch erfolgreich. Mit 52,50 Punkten in der Leistungsklasse 3 sicherte sich der spritzige Magnesianer sicher den dritten Platz dank ausgeglichenem Wettkampf ohne Patzer mit der Höchstnote von 9,20 Punkten an den Ringen. Herzliche Gratulation! — Mit einem Punktetotal von 50,20 erreichte Benno Lacher immerhin den undankbaren vierten Rang. Urs Schönbächler mit 48,40 und Walter Litschi mit 45,60 Punkten finden wir auf den Plätzen sechs und sieben. — Einen guten Wettkampf zeigte unser Leistungsklasse 6-Turner Lorenz Glaus und erreichte mit der Gesamtpunktzahl von 48,85 den ausgezeichneten zweiten Rang. Die Noten 8,70 am Boden, 8,20 am Pferd, 7,60 an den Ringen, 8,55 beim Sprung, 8,60 am Barren und 7,20 am Reck zeigen, dass die Kampfrichter auch in dieser höchsten Leistungsklasse keine Geschenke machten. Lorenz zeigte sich aber über den gelungenen Wettkampf zufrieden, konnte er doch nur gerade von Pascal Bollmann (STV Siebnen) geschlagen werden. Pascal gehört seit einigen Jahren dem Schweizerischen Nachwuchskader an und zählt zu den Nachwuchshoffnungen im schweizerischen Kunstturnen. Wir gratulieren den erfolgreichen Kunstturnern recht herzlich und wünschen ihnen für die nun lancierte Wettkampfsaison viel Erfolg!

Auch bei den Kunstturnern gäbe es natürlich noch viel zu berichten, doch würde es den Rahmen unseres Heftes sprengen.

Ringen

Immer wieder gute Resultate

Wollten wir die guten Resultate der Ringer nur einigermaßen würdigen, wäre in diesem Heft nur mehr wenig Platz für die übrigen Sparten. Um die guten Leistungen zu dokumentieren, bringen wir einige Auszüge von guten Leistungen der letzten Zeit.

Rene Neyer Siebter an den Europameisterschaften

Bereits in der vergangenen Saison konnte sich Rene Neyer mit ausgezeichneten Resultaten für eine weitere Olympia-Qualifikation empfehlen. Mit dem siebten Rang an den Europameisterschaften in Manchester erfüllte er das vom Verband geforderte Resultat, um für Seoul qualifiziert zu werden. — An dem in Athen ausgetragenen Akropolis-Turnier war Rene ebenfalls im Einsatz. Mit dem achten Rang konnte er sich im Teilnehmerfeld der 18 Nationen recht gut schlagen, womit ihm ein weiterer Schritt in Richtung Seoul gelungen ist. Das Turnier war durch die Anwesenheit von Amerikanern und Asiaten besser besetzt als die Europameisterschaften vor Jahresfrist.

Einsiedler Nachwuchs überzeugte

Am Zürichsee-Cup in Brunnen gab es bis 35 Kilogramm durch Christian Hausherr, Roger Rohrer und Erich Kälin einen dreifachen Einsiedler Erfolg. Roland Kälin (30 Kilo) und Guido Grätzer (43 kg) belegten den dritten Rang. Einen recht guten Eindruck hinterliess der Grosser Guido Holdener, der nach starken Kämpfen gegen ältere Ringer ausgezeichnete Viertes wurde. Bei den Aktiven klassierte sich Eugen Kälin im dritten und Ägidius Birchler im zweiten Rang. Im Final verlor er gegen Marcel Stalder auf die Schultern

Jugendmeisterschaften in Einsiedeln

Dass die Einsiedler Fortschritte gemacht haben, war ersichtlich. Und auch vor zahlreichem Publikum zeigten sie phasenweise hochstehenden Ringsport. Überhaupt war die Stimmung grossartig: Schon wie bei den Grossen wurden sie betreut und auf ihre Gegner technisch eingestellt. Während der Kämpfe selber ertönten dann Zurufe wie „Bewegen“, „Lösen“, „das-Bein-strecken“ oder Ähnliches. Dazu darf eines festgehalten werden: Die Ringer der Mannschaften aus Schattdorf, Kriessern, Oberriet und des Gastgebers wirkten auch bei grösster Hektik äusserst fair.

Überraschung gegen Oberriet

Im ersten Kampf trafen die Einsiedler gleich auf die führenden Oberrieter. Nach Siegen in den untersten Gewichtskategorien lief es den Einsiedlern wie am Schnürchen. Allmählich begann sich eine Überraschung abzuzeichnen. Die Entscheidung musste im vorletzten Duell zwischen Bruno Kürzi und Christian Eggenberger fallen. In einem an Spannung kaum mehr zu überbietenden Kampf konnten die Einsiedler hauchdünn gewinnen. Mit 33 zu 31 Punkten fügten die Einheimischen den Rheintalern die erste Saisonniederlage bei. Doch nach diesem Überraschungssieg folgte die Ernüchterung: Gegen Kriessern wirkten die Einsiedler nervös und machten hauptsächlich im technischen Bereich unnötige Fehler. Mit der etwas krassen Niederlage von 20 zu 42 Punkten wurde die Finalqualifikation, trotz des gleichen Punktetotals wie Kriessern, vergeben, da in solchen Fällen die direkte Begegnung zählt. Der hohe Sieg gegen Schattdorf war dann nur noch reine Resultat-

Bahnhofgarage H. Oechslin

8840 Einsiedeln

Telefon 055 - 53 21 33 / 53 18 18



- Offizielle OPEL-Vertretung
- Fahrschule
- Verkauf – Service – Ersatzteile
- Stets reichhaltige Auswahl von erstklassigen Occasionen

...für
Plattenbeläge
aller Art
und
Cheminéebau



**Stefan
Schönbacher**
8840 Einsiedeln
Telefon 055 53 52 85

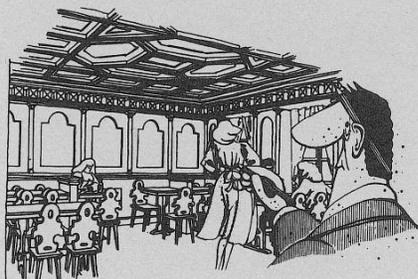
ASTOR
KÜCHEN

Moderne Kücheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner schützengraben 2 8840 einsiedeln

Restaurant Wachslicht

empfiehlt sich
allen Turnerinnen
und Turnern.

Familie Finger-Kälin

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

15 Jahre Farb-Center Bastelecke

Haus Biergarten – Telefon 055-53 39 49

25 Jahre Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 – Telefon 055-53 19 32

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Dreiherzenkaffee – ein Genuss

frisch geröstet – aromatisch

Jeden Samstag 10% Rabatt

Mit freundlicher Empfehlung

H. Oechslin-Lienert

Dreiherzen, Hauptstrasse 66

Sport- und Ehrenpreise Medaillen Vereinsbestecke Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

*** Hotel **Linde** Klosterplatz
Restaurant 8840 Einsiedeln

Fam. H. Kälin-Bruhin S.+G. Nussbaumer

Speiserestaurant mit
ausgewählten
Saison-Spezialitäten

Fam. Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege
Telefon 055-53 27 20

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

*Cesi gehört
zum guten Ton.*



Radio-TV-HiFi-Video
César Kälin AG
8840 Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

Othmar
Kälin
Plattenbeläge
Einsiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52
verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

tatkosmetik. – Auf Einsiedler Seite waren Remo Hausherr, Daniel Weibel, Roland und Erich Kälin mit drei Siegen die erfolgreichsten Punktesammler. Folgende Ringer kamen zum Einsatz: Roland Kälin, Marco und Sepp Steinauer, Roger Rohrer, Christian und Remo Hausherr, Erich Kälin, Daniel Weibel, Guido Grätzer, Guido Holdener, Roger Andermatt, Daniel Steiner, Daniel Portmann, Bruno Kürzi, Dominik Fässler, Stefan Zürcher.

Die Gebrüder Hausherr immer wieder vorne dabei

Für die in Martigny durchgeführten Schülerfreistilmeisterschaften konnten sich die Nachwuchsringer Remo und Christian Hausherr qualifizieren. In der Gewichtsklasse bis 35 kg drang Christian bei den jüngeren Jahrgängen mit vier Schulteriegen bis in den Final vor, den er dann gegen den Weinfelder Andreas Wieser verlor. Bei den älteren Jahrgängen bekundete sein Bruder Remo in den ersten vier Kämpfen ebenfalls keine Mühe und kam zu lauter Siegen. Im Final ging er gegen den Kriessener Reto Wüst in Führung, musste sich aber dann mit 6:4 Punkten geschlagen geben. Ebenfalls gut zu gefallen wusste der Grosser Guido Holdener. Nach Siegen in der Vorrunde, verlor er im kleinen Final und wurde undankbarer Vierter.

Ringer starteten auch in Belp

Vier Einsiedler Ringer besuchten das Greco-Turnier im bernischen Belp. In der gut besetzten Kategorie bis 74 kg belegte Christoph Willi den 3. Rang. Auch in der Klasse bis 57 kg wurde Martin Weber guter Dritter. Der 17jährige Bruno Kürzi schied nach 2 Niederlagen frühzeitig aus. In der Gewichtsklasse bis 90 kg verlor Ägidius Birchler den Finalkampf gegen den Berner Ruedi Schürch.



Die erfolgreichen Nachwuchsringer Christian Hausherr (1.). Dani Weibel (1.). Erich Kälin (2.). Justus Bertsch (2) und Remo Hausherr (1.) (von links).

Männerriege

23. Eulach-Faustball-Turnier in Elgg!

Faustballe machten gute Figur

Schon früh reisten die sechs Faustballe der Männerriege STV Einsiedeln Roland Cossalter, Hans Fuchsli, Heinz Hodel, Urs Kälin, Markus Ochser und Benni Ulrich in das zwischen Winterthur und Wil gelegene zürcherische Elgg. Trotz schönem Wetter, tadellosen Anlagen und vorzüglicher Organisation konnten wir uns nicht so richtig erwärmen, war es doch aussergewöhnlich kalt und eine steife Bise blies den ganzen Tag über und störte die Spiele nicht unwesentlich. — Mit gemischten Gefühlen trat man zuerst gegen den aus früheren TVZO-Meisterschaftsspielen bekannten Gegner der 3. Liga, die MR Grüt, an, bestritten doch unsere Faustballe ausser dem Eitzelcup 1987 in Lachen keine Ernstkämpfe mehr auf freiem Feld seit zwei Jahren. Zur eigenen Überraschung konnte das Spiel mit sieben Bällen Differenz relativ deutlich gewonnen werden. Das zweite Spiel gegen den nachmaligen Turniersieger, die Männerriege Walenstadt, konnte lange ausgeglichen gehalten werden und erst gegen den Schluss musste man sich mit vier Bällen Differenz geschlagen geben. Gegen BSV Ohringen fing man sich wieder auf und man gewann, wenn auch knapp, mit zwei Bällen. Umso deutlicher wurde im vierten Spiel die MR Matzingen mit 31:16 niedergekantert. Wohl wähnte man sich schon auf dem zweiten Gruppenrang, so dass gegen das deutlich schwächere Gachnang 2 Überheblichkeit aufkam und unerklärlich viele Fehler unterliefen, so dass das Spiel dann noch mit einem Ball verlorgen ging. Die Lehren wurden rasch gezogen und im letzten Gruppenspiel ging man konzentriert zur Sache. Gegen das deutsche Radolfzell konnte der Sieg hart erkämpft werden, so dass man mit diesem Gegner punktgleich hinter dem unbestrittenen Gruppensieger Walenstadt plazierte war. Die bessere Balldifferenz von Radolfzell entschied gemäss Reglement gegen die Einsiedler und verurteilte uns als drittplatzierte Mannschaft zu den Rangspielen um die Ränge 9 - 12. — Nach dem Mittagessen stand wiederum ein bekannter Gegner, die FBR Bäretswil unseren Faustballern gegenüber. Rasch zog man davon und konnte einen schönen Vorsprung herausspielen, ehe wiederum viele unerklärliche Fehler unterliefen und man zum Schluss noch froh sein musste, mit nur einem Ball Differenz knapp zu gewinnen. Damit waren aber die Einsiedler Faustballe berechtigt gegen STV Rüti 2, eine starke 2.-Liga-Mannschaft, den 9. Schlussrang auszumachen. Leider zeigte sich bei unseren Spielern nun doch etwas Müdigkeit und das Spiel gestaltete sich zu kraftlos, um gegen die starken Zürcher Oberländer zu reüssieren, so dass man sich mit dem 10. Schlussrang zufrieden geben musste. Trotzdem dürfen die Faustballe der Männerriege Einsiedeln mit diesem ehrenvollen Resultat gegen starke Gegner und nach zweijährigem Unterbruch, den Sommermeisterschaften, wo wir leider wieder ganz unten in der 4. Liga einsteigen müssen, mit grosser Zuversicht entgegensehen.

HH

Aus der Rangliste: Kat. B (2./3. Liga) 1. MR Walenstadt; 2. STV Fluntern; 3. TV Oberrieden; 4. TV Oberwinterthur 1; 5. SG Herisau; 6. Satus Rapperswil-Jona 2; 7. TV Radolfzell; 8. MR Buchberg; 9. STV Rüti 2; 10. MR Einsiedeln.

Vergessen Sie nicht,

bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen!



Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli - Tel. 055 53 23 60

- empfiehlt sich für
- sämtl. Eisenwaren, Geräte,
- Klopfen, Glocken, Riemen,
- Maschinen
- Regen- und Sportbekleidung,
- Gummiwaren
- Arbeitsbekleidung
- Grosse Auswahl,
- günstige Preise

By der Romy in der Kellerbar,
chasch gmüetlichi Stunde ha.

DORFKELLER

Mit freundlicher Empfehlung
Romy Fuchs

Wir sind **nicht zu klein für grosse Aufträge**,
und **nicht zu gross für kleine Aufträge**, jede
Bestellung führen wir mit **Sorgfalt** aus.

Wenn's bsunders fein darf si!

055/53 28 53

Wir sind bekannt für:

- knusprige Brote bis 2 Meter Länge; - über 15 verschiedene Spezialbrote; - Diabetiker- und Diätbrote; - feine Torten, Pralinés und täglich frische Feinbackwaren; - zuverlässiger Lieferservice!



architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

Neuenburger Versicherungen

Meinrad Rickenbacher Tel. 53 24 19
Eidg. dipl. Fachmann der Sachversicherung

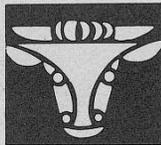
Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren
empfiehlt sich



Metzgerei Josef Gübelin

Kronenstrasse 7, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 23 54

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

LIENERT TECAG

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 27 23

Schaufensteranlagen, Wintergärten, Stahl-
konstruktionen, Schweißen, Schlosser-
arbeiten, Roboterschweissarbeiten,
Schulmöbel, Klapptischfüsse, Stahlrohr-
möbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten (CNC-)

RENOVATIONEN

ISOLATIONEN

INNEN und AUSSEN

Ihre Vertrauensfirma mit Erfahrung

BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSIEDELN



VITA

Ihre Versicherungsgesellschaft
mit dem **VITA-PARCOURS**

Eine gute Beratung in allen Vorsorgefragen
garantiert Ihr Ortsagent

Paul Schönbächler, Hauptstrasse 43
8840 Einsiedeln, Tel. 055-53 30 89

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich



Edy Nussbaumer

Metzgerei zum Schwert, Einsiedeln

Telefon 055-53 25 84

Wotsch es nach em Turnä
ä chly gmüetli ha, muesch is

Haumesser

gah!

Höfliche Empfehlung
Frau Agi Gyr

FRANZ **B** ISIG SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit

Fuss-Stützen

Feine Reparaturen

Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln

Tel. 055-53 22 04

Erste Meisterschaftsrunde der Faustballer

Einsiedler mit maximaler Punkteausbeute

Bei besten Bedingungen, schönem, warmem Wetter und trockenem Rasen, nahmen die Einsiedler Faustballer am 7. Mai die Meisterschaft 1988 der Fako Uri/Schwyz/ Zug in Schübelbach in Angriff. Dabei musste man, da zuwenig Anmeldungen in dieser Unter-Region zu verzeichnen waren, in der 3. Liga antreten.

Satus Baar 2: MR Einsiedeln 26:32: Moralisch gestärkt vom ausgezeichneten Abschneiden am internationalen Turnier von Elgg ging man guter Dinge und konzentriert an den Start. Es schaute denn auch bald ein Vorsprung von drei Bollen heraus. Doch so einfach sollte den Einsiedlern der Sieg nicht zufallen. Satus Baar erwies sich als sehr ballsicherer Gegner, dem fast keine Eigenfehler unterliefen. So holten die Baarer Ball um Ball bis zum Gleichstand auf. Schlussendlich entschieden aber die besseren Bälle an der Leine für einen doch noch sicheren Sieg für uns.

KTV Altendorf 3: MR Einsiedeln 20:42: Gerade beim nächsten Gegner, der noch Mannschaften in der 1. und 2. Liga hat, zeigte es sich, dass nun die Faustballer von Einsiedeln mit diesen Bällen an der Leine auch Punkte erzielen können, haben wir doch mit Benni Ulrich, Markus Ochsner und Roland Cossalter drei ausgezeichnete und gleichwertige Schläger. So war es denn auch eindeutig, wer dieses Spiel gegen die noch sehr junge Nachwuchsmannschaft gewinnen werde. Auch wollte man nicht mehr den Fehler von Elgg machen, wo man wegen ungenügender Balldifferenz einige Ränge verlor, sondern man war stets darauf aus, möglichst hoch zu gewinnen.

KTV Rotkreuz 5 : MR Einsiedeln 27:52: Der nächste Gegner unserer Einsiedler war ebenfalls eine junge Nachwuchsmannschaft aus der Faustballer-Hochburg Rotkreuz. Auch gegen diese Mannschaft standen wir nie in Gefahr und konnten uns noch einmal steigern und mit einer noch höheren Balldifferenz gewinnen. Etwas neidisch stimmte uns lediglich der Umstand, dass es andernorts gelingt, sehr viele Jugendliche für den schönen Faustball-Mannschaftssport zu gewinnen und wir leider keine Jugendlichen finden, die sich für den Faustball begeistern können.

STV Buttikon-Schübelbach : MR Einsiedeln 16:49: Mit Buttikon-Schübelbach traten wir gegen einen altbekannten Gegner an. Von den vielen Etzel-Cup-Begegnungen her wussten wir, dass wir gegen diesen Gegner keine Probleme haben werden. Die Kameraden von Buttikon-Schübelbach leiden unter ähnlichen Problemen wie wir und spielen immer noch in altbekannter Zusammensetzung, währenddem es uns doch gelang ein wenig Blutauffrischung in die Mannschaft zu bringen. Nach hohem Sieg gegen diese Mannschaft können die Einsiedler Faustballer nun, mit der maximalen Punkteausbeute von acht Punkten und der stolzen Balldifferenz von 86 Bällen mit berechtigten Aufstiegshoffnungen den nächsten Meisterschaftsrunden entgegensehen.

HH

Zweite Meisterschaftsrunde in Baar:

Halbzeit bei den Faustballern

Ohne den verletzungshalber abwesenden Roland Cossalter mussten die Spieler der Männerriege STV Einsiedeln Hans Füchslin, Heinz Hodel, Urs Kälin, Markus Ochsner und Benni Ulrich in Baar zur zweiten Runde der Meisterschaft 1988 der 3. Liga antreten. Trotz manchmal bedrohlich schwarz vorüberziehenden Wolken hielt sich das Wetter gut und faire Bedingungen waren gewährleistet.

FBR Reichenburg : MR Einsiedeln 29:38: Vielleicht starteten die Einsiedler Faustballer nach den Resultaten der ersten Runde allzu siegessicher oder der Wille es nur allzu gut zu machen, führte dazu, dass viele unverständliche Fehler unterliefen und man lange Zeit um ein bis zwei Bälle im Rückstand lag. Dabei war überhaupt kein Anlass die Kameraden von Reichenburg zu unterschätzen, gewannen diese in der ersten Runde doch ebenfalls alle Spiele. Die ruhige Spielweise unserer Einsiedler, die bessere Balltechnik, das Mannschaftsspiel und somit auch mehr Möglichkeiten gute Bälle von der Leine aus hart und plaziert schlagen zu können, führten schlussendlich doch noch zur Wende und einem klaren Sieg.

KTV Rotkreuz 4 : MR Einsiedeln 28:39- Dieses Spiel war fast ein Abbild des vorangegangenen. Der einzige Unterschied bestand darin, dass die Einsiedler am Anfang relativ hoch mit 7:1 Bällen im Rückstand lagen. Einige Unsicherheiten des jungen Schiedsrichters führte zudem bei der Aufholjagd zu beidseits unnötigen Nervositäten. Als dann aber unsere Faustballer immer deutlicher wegzogen, beruhigte sich das Spiel und auch der Gegner vielleicht etwas resigniert.

STV Wollerau 3 : MR Einsiedeln 27:32: Bei diesem Spiel galt es von Anfang an mit höchster Konzentration zu spielen. Nach dem bisherigen Verlauf der Meisterschaft zeigte es sich, dass die Wollerauer mit nur einem Verlustpunkt den ersten Rang unseren Spielern streitig machen könnten. Der Kampf wurde denn auch auf beachtlich hohem Niveau verbissen geführt, wobei unsere Einsiedler Faustballer halt wieder lange 3 - 4 Verlustbällen hintennach eilen mussten. Nach dem Seitenwechsel halfen dann aber auch kleine Details wie der eigene Ball und die bessere Platzhälfte (weniger Bodenunebenheiten) mit, dass das Rad zugunsten des STV Einsiedeln herumgedreht werden konnte und das Spiel nicht gerade hoch, aber doch deutlich gewonnen wurde.

KTV Altendorf 4 : MR Einsiedeln 20:43: Gegen die junge Nachwuchsmannschaft von Altendorf stand eigentlich nie zur Diskussion, wer das Spiel gewinnen würde. Lediglich die Anstrengungen und die Ernsthaftigkeit der Einsiedler entschieden über die Höhe des Sieges. Ansätze beim jüngsten Nachwuchs von Altendorf, bei denen auch der eine oder andere Spieler von Einsiedeln raffiniert erwischt wurde, zeigten deutlich, dass diese Spieler in 3 - 4 Jahren wohl nicht mehr Gegner der jetzigen Mannschaft des STV Einsiedeln sein werden.

Nun liegen die Einsiedler Faustballer nach Abschluss der Vorrunde an der Tabellenspitze der Zwischenrangliste. Mit dem Punktemaximum, drei Punkten Vorsprung auf das zweitplatzierte Wollerau und der fast unglaublich anmutenden Differenz von +134 Bällen, darf immer ernsthafter mit dem Aufstieg in die 2. Liga geliebäugelt werden.

HH

Ein Sportler betritt die Unfallstation eines Krankenhauses. Sein Gesicht ist völlig verkratzt und verschrammt.

Die Aufnahmeschwester füllt die Karteikarte aus.

«Verheiratet?» fragt sie.

«Ich verbitte mir Ihre Unverschämtheiten!» sagt der Sportler wütend. «Ich bin beim Training mit dem Fahrrad in eine Brombeerhecke gestürzt!»

Hotel Restaurant Schiff



- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

fredy kälin holzbau

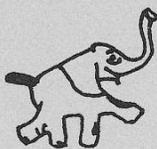
8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Telefon 055-53 18 56 / 53 49 42

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für
Neubauten / Umbauten
Renovationen

- fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



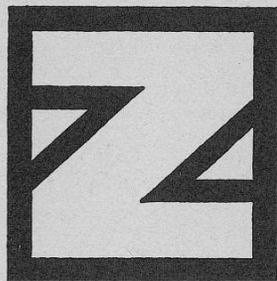
empfeht sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modethaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 53 25 41

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 – gratis Hauslieferdienst

Kurznachrichten

Die Waldstatt-Turner trauern um Leo Grätzer

Zwar war Leo Grätzer nie Mitglied einer Riege, aber dennoch war er oft in Organisationskomitees von Anlässen des TVE zu finden und seine Sympathie für uns Einsiedler Turner verleugnete er nie. Wir danken ihm übers Grab hinaus und wünschen ihm Ruhe auf seinem geliebten Einsiedler Friedhof.

Ehrenmitglied Christian Iten wurde Bezirksrat

Das langjährige Vorstandsmitglied im TVE und im Turnverband Zürichsee-Oberland, Christian Iten-Kälin, nahm die Wahlhürde in den Bezirksrat im ersten Anlauf. Leider wird jetzt wahrscheinlich für aktiven Sport noch weniger Zeit bleiben. Auch ihm gratulieren wir aufrichtig und wünschen gute Nerven!

Josy Gyr Rechnungsprüferin

Die Präsidentin unserer Frauenriege, Josy Gyr-Steiner, wurde anlässlich der Einsiedler Bezirkswahlen ehrenvoll für die SP Einsiedeln in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Herzliche Gratulation!

Ursi Staub auch sozial aktiv

Ursi Staub, die Gattin unseres Aktivturners Markus, die sich seit Jahren für die Einsiedler Turnerfamilie (Muki, Damenriege, Chränzli, Waldweihnacht usw.) recht aktiv betätigt, wird sich nun auch im sozialen Bereich in unserem Bezirk engagieren. Sie wurde als neue Sekretärin der Pro Juventute Einsiedeln ehrenvoll gewählt. Sie löst Frau Ida Schönbächler-Kälin (die Mutter unserer Turner Stefan und Christian) ab. Wir wünschen der Abtretenden eine etwas ruhigere Zeit und der „Neuen“ viel Elan für die schöne Aufgabe.

Zwei neue Fitness-Leiterinnen in der Damenriege

Wanda Burkhard und Monika Müller von der Einsiedler Damenriege absolvierten vom 4. - 9. April 1988 den Fitness-1-Leiterkurs in Schwyz und schlossen diesen mit Erfolg ab. Wir gratulieren und wünschen ihnen viel Plausch mit ihren „Opfern“.

Der Bennauer Urs Kälin im A-Kader

Unser Skirennfahrer Urs Kälin aus Bennau darf auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Als Mitglied des B-Kaders erreichte er an mehreren Weltcuprennen gute Resultate. Nur ein paar Hundertstel fehlten ihm in Saalbach für die ersten Weltcuppunkte. Im Europacup erreichte er den sehr guten fünften Schlussrang. Wir wünschen ihm auch in der nächsten Saison bei den „ganz Grossen“ viel Glück.

Regula Ochsner 11. an den 25-km-Meisterschaften

Bei den 25-km-Meisterschaften der Damen gelang es Regula Ochsner, das recht hohe Tempo vom Start bis ins Ziel durchzustehen und erreichte mit der Zeit von 1.46.14 den guten elften Rang in der Meisterschaftskategorie.

Letzte Meldungen

† *Benedikt Schädler-Landolt, alt Schulabwart „Brüel“*

Gerade als die letzten Vorarbeiten für den Waldstatt-Turner Nr. 2/88 getätigt wurden, erreicht uns die Kunde vom Ableben unseres ältesten Ehrenmitgliedes Benedikt Schädler. Noch kürzlich hätte man glauben können, dass er sein 90. Lebensjahr (1. November) noch ohne grössere Probleme im Kreise seiner Angehörigen vollenden könne. Doch es sollte nicht mehr sein, denn am Samstag, 18. Juni nahm er auf dem Einsiedler Friedhof Abschied von seinen Angehörigen und vielen alten Bekannten. Wir werden im nächsten WT auf unsern „Bäneli“ zurückkommen. Er ruhe in Frieden!

Kreuzfahrt machte am meisten Stimmen

An der Quartalversammlung vom 11. Juni im Vereinslokal Biergarten, die als Hauptthema die geplante Auslandsreise im Jahre 1989 hatte, gab den Organisatoren den Auftrag, das Thema Kreuzfahrt weiterzuverfolgen. Bis im September sollte die genauere Route bekannt sein, denn auf ungefähr diesen Termin wird auch die provisorische Anmeldung fällig werden.

Die Einsiedler turnen in Horgen am Samstagnachmittag

Am Samstag, 2. Juni werden unsere Festturner im TVZO-Turnfest in Horgen an den Start gehen. Die Verantwortlichen haben sich darum bemüht, dass am Samstagnachmittag geturnt werden kann, da ja unsere Leichtathleten am Sonntag in den meisten Stafetten vertreten sein werden.

Die Sektion turnt zu folgenden Zeiten:

12.30 Uhr Gymnastik/ 400 m

13.30 Uhr Schaukelringe/Pendelstafette

14.20 Uhr Sprünge/1000 m/Schleuderball

Turnfahrt am 1./2. Oktober

Die zweitägige Herbstturnfahrt wird uns in die Gegend des Piz Languard im Bündnerland führen. Als „Rudelführer“ wird unser früherer Turnkamerad Franz Oetiker walten.

Zivilstandsnachrichten

Geburten:

Schnüriger Albert und Barbare: Söhne Alex und Christian, 29. März

Zehnder Mario und Anni: Tochter Manuela, 11. April

Ochsner Erwin und Yvonne: Tochter Alexandra, 18. April

Grätzer Benno und Iris: Sohn Andreas, 21. April

Gratulation den Eltern, gut Gedeihen und lauter gesunde Tage den jungen Erdenbürgern.

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- ▶ Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- ▶ Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- ▶ Suede-Life + Leuther-Verfahren
- ▶ Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

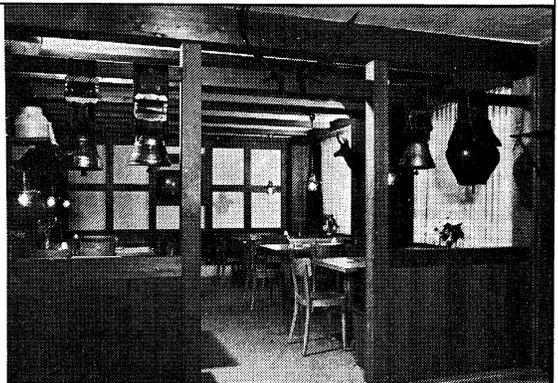
Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Fuchslin-Kälin





Aktive

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

Dienstag	20.15–22.00 Uhr	Furren
Freitag	20.15–22.00 Uhr	Brüel

Jugenderiege

Dienstag	18.00–19.00 Uhr	Brüel (bis 10 Jahre)
	19.00–20.00 Uhr	Furren
Freitag	19.00–20.00 Uhr	Brüel

Ringerriege

Donnerstag/Freitag (Schüler)
18.30–20.00 Uhr Dorfzentrum

Montag/Mittwoch/Freitag (Aktive)
20.00–22.00 Uhr Dorfzentrum

Männerriege

Mittwoch 20.00–22.00 Uhr Furren
(Mittwoch 19.00–20.00 Faustball)

Frauenriege

Montag 20.30–22.00 Furren

Damenriege

Donnerstag 20.30–22.00 Uhr Furren

Gymnastikgruppe

Mo 20.30–22.00 Uhr Dorfzentrum

Muki

Mittwoch 13.15 Uhr Dorfzentrum

Mädchenriege

Do 18.30–19.30 (11–12 Jahre)

Do 19.30–20.30 (13–15 Jahre)

Fr 17.45–18.45 (6–10 Jahre, Brüel)

